



...in Friedberg  
und Umgebung

**E**VANGELISCH



Der Gute Hirte Friedberg - Zachäuskirche Stätzing  
Gemeindebrief Nr. 2/2020  
März bis Mai 2020

## Inhalt

Impressum, Editorial .....	2
Besinnung .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4
Weltgebetstag .....	6
Aus der Gemeinde .....	7
Über die Gemeinde hinaus .....	10
Gottesdienste im März, April und Mai.	12
Aus der Gemeinde .....	16
Ökumene.....	20
Gruppen und Kreise .....	21
Termine .....	22
Kontakt.....	23
Unsere Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche .....	24

## Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Friedberg mit den Kirchen „Der Gute Hirte“  
Friedberg und „Zachäuskirche“ Stätzling

Bildnachweis:

Titelbild: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

Rückseite: Horst Köhler

Alle anderen wie angegeben

Redaktion: Pfarrer Dr. Falko von Saldern (viSdP),  
Ursula Braitmayer, Roman Graminger, Felix Gründler  
Nadine Kabbeck, Thomas Ihrig  
Freier Mitarbeiter:  
Horst Köhler

Der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Friedberg erscheint viermal jährlich. Die  
nächste Ausgabe erscheint im Juni 2020.

Druck: flyeralarm, Würzburg,  
Auflage 2.500 Stück

**Ab dem 29. Mai kann der nächste Gemeindebrief in  
den Gemeindezentren abgeholt werden. Redaktions-  
schluss ist der 20. März 2020.**

## Editorial

Die Frühjahrsausgabe unseres Gemeindebriefes wird in diesem Jahr vom Weltgebetstag der Frauen geprägt: das bunte Titelbild wurde von Frauen aus Simbabwe für diesen Tag gestaltet. Sie finden in diesem Heft Informationen zum Weltgebetstag und Gedanken zu seinem Motto „Steh auf und geh“, einem Vers aus dem Johannevangelium, der das diesjährige Motto des Tages bildet.

„Steh auf und geh“ ist nicht nur für jeden Einzelnen von uns eine immer wieder nötige Aufforderung, sondern auch für uns als Gemeinde. Wir sind als Gemeinde gehalten, unsere Position hier in der Stadt und im Landkreis stets neu zu justieren und nach der Aufgabe zu fragen, die Gott uns stellt.

Vor uns liegt die Osterzeit, in der wir den Tod Christi bedenken und seine Auferstehung feiern. Dies soll keine Feier bleiben, die sich auf den Kreis der Gemeinde beschränkt, sondern sie soll ausstrahlen. Unsere Freude soll möglichst viele Menschen anstecken. „Steh auf und geh“ kann uns auch ermutigen, diese Freude nach außen zu tragen.

Im Namen Ihres Gemeindebrief-Teams

Pfarrer Falko v. Saldern

# Besinnung

---

## Steh auf und geh (Johannes 5,8)

Das Motto des diesjährigen Weltgebets-  
tages stammt aus einer Geschichte, in  
der Jesus einem Mann am Teich Betesda  
begegnet. Er ist seit 38 Jahren gelähmt  
und liegt dort, zusammen mit vielen an-  
deren, und hofft auf Heilung. Wenn sich  
das Wasser bewegt, dann verspricht es  
Heilung dem ersten, der ins Wasser  
kommt. Der Mann aber hat niemanden,  
der ihm ins Wasser hilft und kann sich  
auch selbst nicht so bewegen, dass er  
eine Chance dazu hätte.

Jesus aber heilt den Mann nun nicht ein-  
fach, sondern fragt ihn zunächst: Willst  
Du gesund werden? Auf den ersten Blick  
eine dumme Frage. Ja, was denn sonst?  
Auf der anderen Seite bedeutet das Ge-  
sundwerden für diesen Mann auch, dass  
er sein komplettes Leben ändern muss.  
Bis dahin muss sich jemand um ihn ge-  
kümmert haben, nun wird er selber für  
sich sorgen müssen, er wird wieder Ver-  
antwortung für sein Leben übernehmen  
müssen. Vieles wird er neu oder erstmals  
lernen müssen. Alles wird sich ändern  
müssen. So betrachtet ist die Frage Jesu  
alles andere als dumm.

So ist dann die Aufforderung Jesu an den  
Mann „Steh auf und geh!“, die das Motto  
des Weltgebets-  
tages geworden ist, auch  
eine Aufforderung an den Kranken, das  
eigene Leben ganz neu zu gestalten.

„Steh auf und geh“ kann so auch als eine  
Aufforderung an uns gelesen werden, uns  
immer wieder von Neuem aufzumachen.  
Schließlich richten wir uns ja auch gerne  
da ein, wo wir sind, und machen es uns  
da so gemütlich wie es geht – und sind  
dann auch nur schwer zu bewegen, aus  
unseren Routinen einmal auszubrechen.  
Gott will uns aus unserer Bequemlichkeit  
aufscheuchen. Wirklich lebendig aber  
sind wir nur, wenn wir nicht in unseren  
Routinen bleiben, sondern sie auch ver-  
lassen können, wenn wir uns den Heraus-  
forderungen des Lebens auch wirklich  
stellen.

Lassen wir uns von Gott immer wieder he-  
rausrufen. Stehen wir auf und gehen.

Pfarrer Falko v. Saldern

### Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wacht!

Markus 13,37 (L)

# Aus dem Kirchenvorstand

---

## Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Nach langer Zeit fand am 21. November des vergangenen Jahres wieder einmal eine Gemeindeversammlung der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Friedberg statt.

Dabei kamen eine Menge Themen zur Sprache. Nach einer kurzen Andacht schilderten die neuen Pfarrer Nina und Falko von Saldern ihre ersten Eindrücke, die sie seit ihrem Dienstantritt Anfang September gesammelt haben. Diese Zeit war vor allem eine Zeit des Kennenlernens. Im Mittelpunkt stand dabei die Freude über eine lebendige Gemeinde und die Vielfalt der unterschiedlichen Gruppen und Kreise. Nina und Falko von Saldern beschrieben, wie sie sich die Arbeit aufteilen wollen. Nina von Saldern wird schwerpunktmäßig die Arbeit mit den Familien und den Konfirmanden übernehmen und stellte erste Ideen für die künftige Familienarbeit vor. Falko von Saldern wird neben der Pfarramtsleitung vor allem die Bereiche Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung betreuen. Er will sich auch um die Wiederbelebung des Besuchsdienstes bemühen. Beide Pfarrer betonten, dass sie die Vielfalt an Gottesdienstformen sehr begrüßen, an den bestehenden Konzepten festhalten wollen, um dann gemeinsam mit den einzelnen Teams mögliche neue Impulse zu erarbeiten.

Im weiteren Verlauf berichtete Monika Göppel über die Arbeit des 2018 neugewählten Kirchenvorstands. Neben den laufenden Geschäften wie der Verab-

schiedung des Doppelhaushalts und der Reparatur der Kirchenfenster war es vor allem die Neubesetzung der beiden Pfarrstellen, die den Kirchenvorstand über Monate hinweg begleitete. Monika Göppel gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2020, in dem die Kirchengemeinde Friedberg ihr 50-jähriges Bestehen als selbstständige Kirchengemeinde und das 40-jährige Jubiläum des Kirchenneubaus feiert. Erste Planungen für die Feierlichkeiten gibt es bereits.

Felix Gründler berichtete aus dem Jugendausschuss. Ein wichtiges Thema dieses Gremiums ist die Aus- und Fortbildung der Jugendleiter. Hier gibt es bereits ein Team-Coaching mit externen Referenten, und es soll ein Mentorensystem für die Mitarbeiter der Gemeindejugend eingeführt werden. Mit einem eigenständigen Programm soll bei den Jugendlichen nach der Konfirmation das Interesse für die Jugendarbeit geweckt werden. Daneben ist es den Jugendlichen ein Anliegen, die ökumenische Jugendarbeit zu stärken und den Austausch mit den Jugendlichen von Sankt Jakob zu intensivieren.

Anna Güntner berichtete vom Mitarbeiter-treffen im September, zu dem Vertreter aller in der Gemeinde aktiven Gruppen und Kreise eingeladen waren. Ziel war es, eine stärkere Vernetzung dieser Gruppen und Kreise zu fördern. Bei diesem Treffen wurde eine Reihe von Anregungen für die künftige Gemeindegarbeit gesammelt (über das Treffen und seine Ergebnisse hat der Gemeindebrief in seiner letzten Ausgabe bereits berichtet). Im Oktober 2020 soll dieses Treffen seine

# Aus dem Kirchenvorstand

---

Fortsetzung finden.

Ludwig Nägele stellte die ersten Entwürfe für die neue Homepage der Gemeinde vor und bat um engagierte Mitwirkung bei der inhaltlichen Gestaltung der einzelnen Themenbereiche.

Eine Baumaßnahme wird uns im neuen Jahr begleiten: Auf dem Grundstück des Kinderheimverein Friedberg e.V. wird ein neues Wohn- und Geschäftsgebäude errichtet, das eine teilweise Neugestaltung des Parkdecks und der Außenanlagen mit sich bringt, die Rainer Lojewski anhand der Bauzeichnungen erläutert hat. Nach diesen umfassenden Informationen hatten die Gemeindeglieder Gelegenheit zu einer Aussprache. Dabei kamen eine Reihe von Vorschlägen zur Sprache, u.a. die Idee, ein lückenloses Konzept der Lebensbegleitung von der Taufe bis zum Tod mit einem besonderen Augenmerk auf die Seelsorge zu entwickeln. Darüber hinaus wurden mehr und regelmäßige Jugendgottesdienste gewünscht, und es wurde der Landesstellenplan angesprochen und die Befürchtung geäußert, dass auch unsere Gemeinde von Stellenkürzungen betroffen sein könnte. Der Kirchenvorstand nimmt alle auf der Gemeindeversammlung genannten Anregungen und Wünsche in seine Agenda für 2020 auf.

Mit einem Abendsegen beendete Pfarrer Falko von Saldern die Gemeindeversammlung.

Im Rahmen eines solchen Artikels kann die Fülle an Themen und Beiträgen dieser Gemeindeversammlung nicht annähernd dargestellt werden. Deshalb sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass

das ausführliche Protokoll dieser Gemeindeversammlung im Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden kann.

Jürgen Bolz

## Ein neues Mitglied im Kirchenvorstand

Im Dezember hat Herr Dr. Thomas Ihrig um die Entlassung aus dem Kirchenvorstand gebeten. Der Kirchenvorstand hat den Rücktritt angenommen und dankt Herrn Dr. Ihrig für die von ihm geleistete Arbeit im Kirchenvorstand.

Als neues Mitglied ist Frau Karin Weindl in den Kirchenvorstand nachgerückt. Wir danken Ihr sehr, dass sie sich bereitgefunden hat, die Aufgabe zu übernehmen und wünschen ihr Gottes Segen für ihr Wirken.



(Foto: privat)

# Weltgebetstag

---

## **Steh auf und geh! 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe**

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen Satz oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung

für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung.

Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online ([www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)) möglich.

# Weltgebetstag

# Aus der Gemeinde

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Quelle: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

## Weltgebetstag 2020 in Friedberg und Stätzing

Auch in Friedberg und Stätzing begehen wir den Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2020.

In Friedberg findet um 18.00 Uhr ein ökumenische Gottesdienst im Pfarrzentrum St. Jakob statt. In Stätzing ist der Beginn um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Georg.

An beiden Orten gibt es anschließend ein geselliges Beisammensein. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

### Monatsspruch April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Kor 15,42 (L)

## Kirchenchor

Im vergangenen Jahr sang unser Kirchenchor zehn Mal bei Gottesdiensten in unseren Kirchen. Wir versuchen gemeinsam, die 30 ambitionierten Sängerinnen und Sänger und ich, die passenden Lieder entsprechend dem Kirchenjahr zu finden. Dabei steht uns eine Auswahl von Musik aus über vier Jahrhunderten zur Verfügung.

Der wohl probenintensivste Auftritt ist in jedem Jahr der Kirchweihsonntag, der gemeinsam mit Chor und Orchestermitgliedern der katholischen Gemeinde St. Pankratius, Augsburg gestaltet wird. Dort war ich 42 Jahre Kirchenmusikerin und kann in alter Verbundenheit immer auf meine Musiker bauen. Nachdem ich im Osten Deutschlands aufgewachsen bin, ist Ökumene für mich eine Selbstverständlichkeit. (Es stellte sich nicht die Frage nach evangelisch oder katholisch, sondern nach Christ oder Kommunist.) Beide Kirchen hatten zu kämpfen und haben sich gegenseitig geholfen. Ich bin sehr stolz auf alle Mitwirkenden, dass sie ökumenisch begeistert sind und so viel Engagement und Zeit aufbringen. Im letzten Jahr kam, in fast voller Kirche, das Gloria von Antonio Vivaldi zur Aufführung. Natürlich proben wir nicht nur, sondern feiern auch oder gehen auf Reisen. 2019 waren wir vom 10. bis 14. Juni in Thüringen, auf den Spuren Martin Luthers und der Dichter Goethe, Schiller, Herder, Wieland usw. Diese Gegend ist landschaftlich wunderschön, voller berühmter Persönlichkeiten und hervorragender Bauwerke.



# Aus der Gemeinde

---

## Die Prädikanten der Gemeinde „Der gute Hirte“

Zu Amt und Aufgaben des Prädikanten schreibt unsere Landeskirche auf ihrer Website: „Prädikantinnen und Prädikanten sind Ehrenamtliche. Sie engagieren sich neben ihrem Beruf in unserer Kirche... [Sie] setzen sich einer langen Ausbildung aus, um Gottesdienste in ihrer Gemeinde oder ihrem Dekanat feiern zu können. Nach der Ausbildung werden sie von unserer Kirche zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung berufen. Sie gestalten dann die Gottesdienste mit eigener Predigt und können - wenn das in der Gemeinde gebraucht wird - auch Abendmahlsfeiern leiten.“

In unserer Gemeinde verrichten zur Zeit fünf Prädikanten, davon vier mit Sakramentsverwaltung, ihren Dienst. Dies sind Brigitte Horneber und die Herren Jürgen Bolz, Gotthard Kern, Dr. Eberhard Krauße und Johannes Prockl. Damit gehören wir zu den Gemeinden, die mit Predigern gut aufgestellt sind. Dadurch konnte in der Zeit der Doppelvakanz die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden.

Nach der gegenwärtigen Ordnung ist zuerst die Ausbildung zum Lektor und anschließend darauf aufbauend die Ausbildung zum Prädikanten vorgesehen. Exegese und Homiletik (Geschichte und Theorie der Predigt) sind Schwerpunkte dieser Ausbildung. Diese mehrwöchigen Kurse finden in verschiedenen Bildungshäusern der Evangelischen Kirche in ganz Bayern statt. Dadurch kann man über den eigenen Tellerrand hinausblicken und evangelisches Leben in seiner großen

Vielfalt kennenlernen. Das gibt auch neue Impulse für das Leben in der eigenen Gemeinde.

Mit dieser Ausbildung sind die Prädikanten gerüstet, ihren Dienst zur Verkündigung vom Wort Gottes in ihrer Gemeinde zu übernehmen. Natürlich gehen die Prädikanten bei der Gestaltung der Predigt eher von ihrer Lebenswirklichkeit aus als dass biblisch wissenschaftliche Studien zu Grunde liegen. Es ist auch durchaus gewollt, dass unsere spezifischen Lebenserfahrungen in die Gestaltung des Gottesdienstes und besonders in die Predigt einfließen. Dennoch ist die Grundlage der Predigt immer das Wort Gottes. Dies wird auch bei einem Prüfungsgespräch mit dem Regionalbischof deutlich. Dem folgt dann die Einführung durch den Dekan.

Zur Fortbildung finden regelmäßige Treffen der Prädikanten im Dekanat Augsburg statt. Weitere Veranstaltungen werden vom Gottesdienstinstitut angeboten und von uns besucht.

Auch wenn nun beide Pfarrstellen wieder besetzt sind, werden wir Prädikanten (und da spreche ich sicherlich für alle) weiterhin für die Wortverkündigung zur Verfügung stehen und so in Absprache mit den Pfarrern unseren Auftrag erfüllen.

Wir sehen uns ganz im Sinne des Evangelisten Matthäus (20,1-16) als Arbeiter im Weinberg Gottes, die einbringen, was in ihrer Freizeit noch gestaltet werden kann. Nur für die Kasualien (Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung) sind wir nicht zugelassen. Aber darüber wird die Landessynode sicherlich noch einmal verhandeln.

Prädikant Dr. Eberhard Krauße



# Aus der Gemeinde

## Kinderkirche ... in Friedberg und Stätzing



(Foto: privat)

Vielleicht haben Sie unseren neuen Kinderkirche-Flyer auch schon gesehen oder sogar schon einen Blick hineingeworfen. Mit diesem Flyer wollen wir Sie, liebe Familien mit Kindern und Jugendlichen, in Zukunft gebündelt, quasi auf einen Blick, über alle Termine und Veranstaltungen von und für Kinder und Jugendliche informieren. Zusätzlich haben wir im Gemeindebrief jetzt alle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit unserem neuen Kinderkirche-Logo, der Kinderkirche mit Regenbogen, gekennzeichnet.

## Passionsleseabend

Am Karsamstag, 11.04.2020, ab 19:00 Uhr lesen wir einander in unserer Kirche "Der Gute Hirte" in Friedberg wieder verschiedene Texte aus den vier Evangelien zur Passion, zum Leidensweg und Tod Christi vor. Wir wollen einander die Zeit schenken, das Wort Gottes nicht nur in kurzen Predigttexten, sondern in größeren zusammenhängenden Textabschnitten zu lesen, zu hören, in Gemeinschaft und in Ruhe auf uns wirken zu lassen.

## Theologische Gespräche in der Passionszeit

Zu unseren Themenabenden am

Dienstag, 17.03. um 19:30 Uhr  
Dienstag, 24.03. um 19:30 Uhr  
Dienstag, 31.03. um 19:30 Uhr

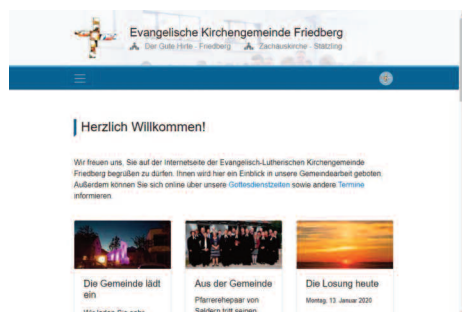
im Gemeindesaal in Friedberg

laden wir – Pfarrerin Nina von Saldern mit Team – herzlich ein.

In der Zeit vor Ostern wollen wir über unseren Glauben nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen. Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kontakt und Infos unter  
[nina.saldern@friedberg-evangelisch.de](mailto:nina.saldern@friedberg-evangelisch.de)  
bzw. 0821/603325

## Homepage in neuem Gewand



Im Januar 2020 hat unsere Homepage [www.friedberg-evangelisch.de](http://www.friedberg-evangelisch.de) ein neues Gewand bekommen. Schauen Sie sich doch einfach mal um.

# Über die Gemeinde hinaus

---

## Klimaschutz in der ELKB und unserer Kirchengemeinde

Der Klimawandel und Klimaschutzmaßnahmen sind Themen, die in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rückten. Die evangelische Kirche plädiert in diesem Zusammenhang für die Verantwortung des Menschen in Hinblick auf die Bewahrung von Gottes Schöpfung. Eine Aufforderung dazu findet sich in der Bibel beispielsweise bei 1. Mose 2,15: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte“.

Auch die evangelisch-lutherische Kirche in Bayern (ELKB) setzt sich vor diesem Hintergrund schon seit vielen Jahren für den Klimaschutz ein: Bereits 1989 sprach sich die Landessynode in Gunzenhausen deutlich für die Bewahrung der Schöpfung Gottes aus. Ausgehend davon wurden einige Beschlüsse und Maßnahmen der Landeskirche wie energetische Sanierungen und Baumaßnahmen der vergangenen Jahre mit besonderem Fokus auf Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt. Die Evaluation der bisherigen Klimaschutzarbeit der ELKB zeigt, dass die jetzigen Treibhausgasemissionen durch den aktuellen Kurs bis 2050 knapp halbiert werden können.

Die bisherigen Klimaschutzmaßnahmen der ELKB stellen zwar eine solide Basis für ein effektives Engagement in Sachen Klima dar. Sie reichen allerdings nicht aus, um die negativen Folgen des Klima-

wandels zu verhindern. Aus diesem Grund hat die ELKB auf der Landessynode 2019 beschlossen, ihr Engagement in Sachen Klimaschutz nochmals deutlich auszuweiten. Dies geschieht im Rahmen des „Integrierten Klimaschutzkonzepts“ der ELKB. In Anlehnung an das Pariser Klimaabkommen von 2015 möchte die Landeskirche einen angemessenen Beitrag leisten, um die Erderwärmung auf weniger als 2 Grad zu begrenzen. Gemessen am zeitlichen Horizont 2050 bedeutet das eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen von mindestens 80 % und erfordert somit ein deutlich verstärktes Engagement in Sachen Klimaschutz.

Um die Emission von CO<sub>2</sub>-Gasen zu verringern, sind Maßnahmen auf jeder Ebene kirchlicher Arbeit nötig, von der Landeskirche bis hin zu den einzelnen Arbeitsgruppen unserer Kirchengemeinde. Um diesen Prozess zu erleichtern, hat die ELKB einen Katalog mit Aktivitäten zum Schutz des Klimas zusammengestellt. Der Katalog besteht sowohl aus erprobten Praxisbeispielen aus Gemeinden und Einrichtungen als auch aus neuen Ideen, die im Rahmen von Regionalworkshops erarbeitet wurden. Die Maßnahmen betreffen vor allem die Bereiche Gebäudenutzung, Mobilität, Beschaffung, Organisation sowie Bewusstseinsbildung. Viele der Maßnahmen „kosten“ dabei vor allem ein Umdenken oder ein bewussteres Handeln. Andere sind zwar mit Kosten verbunden, zahlen sich mittelfristig allerdings durch geringere Betriebskosten aus. Die Landessynode stellt außerdem

# Über die Gemeinde hinaus

---

Fördermöglichkeiten für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema Klimaschutz in der evangelischen Kirche und dem integrierten Klimaschutzkonzept erhalten Sie im Internet unter <https://www.umwelt-evangelisch.de>.

Die Beschlüsse der ELKB betreffen auch unsere Kirchengemeinde in Friedberg. Es gibt in unserer Gemeinde viele engagierte Personen, die sich schon jetzt für ein gutes gemeinsames Miteinander in der Gegenwart und in der Zukunft einsetzen. Gemeinsam können wir auch die große Aufgabe schultern, unserer Verantwortung in Sachen Klimaschutz als Kirchengemeinde gerecht zu werden.

Aus diesem Grund möchte der Kirchenvorstand für unsere Gemeinde einen Umweltausschuss gründen. In diesem Ausschuss werden wir uns gemeinsam mit der Ausarbeitung von konkreten Maßnahmen zum Erreichen der Klimaziele beschäftigen. Außerdem werden wir überprüfen, ob die Zertifizierung der Kirchengemeinde mit dem „Grünen Gockel“, dem geprüften kirchlichen Umweltmanagementsystem, möglich und wirtschaftlich ist, und den Zertifizierungsprozess gegebenenfalls begleiten.

Wenn Sie interessiert daran sind, im Umweltausschuss unserer Gemeinde mitzuwirken, oder weitere Informationen zum Umweltausschuss wünschen, melden Sie sich gerne beim Kirchenvorstand, persönlich oder unter der Mailadresse [kirchenvorstand@friedberg-evangelisch.de](mailto:kirchenvorstand@friedberg-evangelisch.de). Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Felix Gründer

## **Aktualisierung: Seenotrettungsvorhaben der EKD**

Im letzten Gemeindebrief wurde das Seenotrettungsvorhaben der EKD vorgestellt. Jetzt gibt es Neuigkeiten: Mitte November 2019 wurde der Trägerverein United4Rescue (etwa: „Gemeinsam retten“) gegründet, ein Bündnis aus Kirchen, Kommunen, Institutionen und Vereinen. Anfang Dezember startete das Bündnis mit Beteiligung der EKD eine Spendensammlung für das geplante Seenotrettungsschiff für Einsätze im Mittelmeer. Aussage von Dr. Bedford-Strohm: „Die Kirche darf nicht nur reden, sondern muss auch handeln“. Es wird mit Kosten von rund einer halben Million Euro gerechnet. Schnell gingen die ersten Großspenden ein: die evangelische Kirche im Rheinland unterstützt das Vorhaben mit 100.000 €, von der oldenburgischen Kirche kamen 20.000 € und von der evangelisch-reformierten Kirche 15.000 €. Eigner des Schiffes wird die erfahrene Seenotrettungsorganisation Sea Watch sein, der Ende November 2019 in Osnabrück ein Sonderpreis des Erich-Maria-Remarque-Friedenspreises verliehen wurde. Als mögliches Schiff kommt das im Mai 1976 in Dienst gestellte und 2019 ausgemusterte mittelgroße bisherige Kieler Forschungsschiff Poseidon infrage. Es wird Ende Januar 2020 in einem verdeckt geführten Bieterverfahren verkauft. Ob das Bündnis dann den Zuschlag erhält, ist somit zurzeit (Mitte Dezember 2019) noch ungewiss.

Horst Köhler

# Gottesdienste



## Friedberg



## Stätzing

### 1. März - *Invocavit*

10:30 Uhr mmm - mini-midi-maxi  
Familiengottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**  
Tauerinnerung und  
Taufangebot, anschließend  
gemeinsames Mittagessen  
im Gemeindesaal



11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Prädikant **Jürgen Bolz**

### 8. März - *Reminiscere*

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
und Kinder-Frühstücks-  
Gottesdienst



18:00 Uhr Gospelgottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**

### 15. März - *Okuli*

10:30 Uhr Offener Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
Kindergottesdienst



11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**  
Taufangebot

18:00 Uhr Jugendgottesdienst

### 22. März - *Laetare*

**9:30 Uhr** Gottesdienst mit  
Pfarrer **Peter Prockl**

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer **Peter Prockl**  
und Kindergottesdienst



### 29. März - *Judika*

10:30 Uhr Gottesdienst mit  
Prädikant **Johannes Prockl**

11:00 Uhr Konfirmandenvorstellungs-  
gottesdienst  
mit Pfarrerin **Nina von Saldern**

12:00 Uhr Mini-Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Claudia Fey**  
Taufangebot



# Gottesdienste

## Friedberg

## Stätzing

### 5. April - Palmsonntag

10:30 Uhr mmm - mini-midi-maxi  
Familiengottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**  
anschließend gemeinsames  
Mittagessen im  
Gemeindesaal



11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**

### 6. April

19:00 Uhr Passionsandacht in Friedberg mit Pfarrer **Falko von Saldern**

### 7. April

19:00 Uhr Passionsandacht in Friedberg mit Pfarrer **Peter Prockl**

### 8. April

19:00 Uhr Passionsandacht in Friedberg mit Pfarrerin **Nina von Saldern**

### 9. April

19:00 Uhr Tischabendmahl in Friedberg mit Prädikant **Jürgen Bolz** und Team

### 10. April - Karfreitag

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
mit Kirchenchor

11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde  
Christi mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
und OfGo-Team

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde  
Christi mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern** und  
Prädikant **Dr. Eberhard Krauße**

### 12. April - Ostersonntag

5:30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
Taufangebot

5:30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern** und  
Prädikant **Dr. Eberhard Krauße**  
mit Gospelchor und  
Taufangebot

10:30 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit  
Pfarrerin **Claudia Fey**



# Gottesdienste



## Friedberg

### 13. April - Ostermontag


10:30 Uhr Gottesdienst mit  
Prädikantin **Brigitte Horneber**

### 19. April - Quasimodogeniti

10:30 Uhr Offener Gottesdienst mit  
Prädikantin **Brigitte Horneber**  
Kindergottesdienst 

### 26. April - Misericordias Domini

**9:30 Uhr** Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**

12:00 Uhr Mini-Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Claudia Fey**  
Taufangebot 

### 2. Mai

16:30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottes-  
dienst vor der Konfirmation mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**

### 3. Mai - Jubilate

9:00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst**  
der **Gruppe I** mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**


11:00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst**  
der **Gruppe II** mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**

### 9. Mai

16:30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottes-  
dienst vor der Konfirmation mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**



## Stätzing

11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Prädikant **Jürgen Bolz**  
Kindergottesdienst 

11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
Taufangebot



# Aus der Gemeinde

## Friedberg

## Stätzing

### 10. Mai - Kantate

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
und Kinder-Frühstücks-  
Gottesdienst



10:30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**

### 17. Mai - Rogate

10:30 Uhr Offener Gottesdienst mit  
Prädikant **Johannes Prockl**  
Kindergottesdienst



10:00 Uhr Mini-Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Claudia Fey**  
Taufangebot



11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Prädikant **Gotthard Kern**

### 21. Mai - Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin **Nina von Saldern** in **Dasing**

### 24. Mai - Exaudi

**9:30 Uhr** Gottesdienst mit  
Pfarrer **Peter Prockl**

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer **Peter Prockl**  
mit Kirchenchor und  
Kindergottesdienst



### 31. Mai - Pfingstsonntag

10:30 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrerin **Nina von Saldern**  
Taufangebot

11:00 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrer **Falko von Saldern**  
Taufangebot

## Herzliche Einladung zum Minigottesdienst

Dieses Angebot richtet sich an unsere Kleinsten: Kinder im Krippen- und Kindergartenalter und ihre Familien. Die Gottesdienste finden abwechselnd in Friedberg und Stätzing statt. Wir treffen uns in der Zachäuskirche jeweils um 10 Uhr, im Guten Hirten um 12 Uhr und feiern alle gemeinsam Minigottesdienst.

Termine: 29.3. Friedberg (12 Uhr)  
26.4. Stätzing (10 Uhr)

Für den Aufbau der Teams in Friedberg und Stätzing suche ich interessierte Erwachsene und Jugendliche (Eltern, Großeltern, große Geschwister oder einfach Leute, denen Kinder und Kirche wichtig sind). Ich freue mich auf Ihre/Eure Rückmeldung!



Pfarrerin Claudia Fey  
Telefon: 0151-70183742  
Email: claudia.fey@elkb.de

# Aus der Gemeinde

## Das Kreativteam

Seit vielen Jahren ist das Kreativteam um Doris Lojewski und Regina Sichert in unserer Gemeinde aktiv und trägt mehrmals im Jahr mit unermüdlichem Einsatz dazu bei, aus in Handarbeit und mit viel Liebe und Fantasie hergestellten Dingen, die das Leben verschönern, Geld für die Gemeinde und verschiedene soziale Projekte zu generieren.

## Oster-/Töpfer-/Kreativmarkt

2x jährlich, zu Ostern und im November, findet der Kreativmarkt statt. An einem Wochenende werden allerlei Handarbeiten, Keramik, Schmuck, Holzarbeiten, Florales, Kulinarisches und vieles mehr angeboten. Immer mit dabei ist der beliebte Bücherflohmarkt der Kindernothilfe.

Beim sommerlichen Töpfermarkt gibt es kreativ gestaltete Keramik, vor allem für den Garten.

Bei allen Veranstaltungen 2019 konnte durch den Verkauf der Ware, Kaffee und Kuchen und Mittagessen insgesamt 1.818 € für die eigene Gemeinde eingenommen werden. Für die dafür bereitgestellten Kuchenspenden und dem zahlreichen Besuch ein herzliches Dankeschön!

Der nächste Markt findet zu Ostern 2020 statt:

Am Samstag, den 28.3.2020 von 13:00 - 17:00 Uhr und am Sonntag, den 29.3.2020 von 11:00 - 17:00 Uhr.

Für die Kaffeetafel freut sich das Team schon heute wieder auf Ihre Kuchenspende.

## Adventsbasar und karitativer Weihnachtsmarkt

Zu Beginn der Weihnachtszeit werden in unzähligen Arbeitsstunden Advents- und Türkränze, Gestecke und weihnachtliche Geschenke hergestellt und beim abendlichen Basar in der Gemeinde und am karitativen Markt des Friedberger Verkehrsvereins zum Verkauf angeboten. Die beachtliche Summe, die dabei 2019 zusammengetragen wurde:

1.616 € für die Pallottiner, 800 € für das Patenkind des Kreativkreises sowie

für die Bosnienhilfe, 400 € für ein Projekt in Peru, in dem die Landbevölkerung von einem Orthopäden ohne Entgelt medizinisch versorgt wird und 1.010 € für die eigene Gemeinde.

Einen großen Anteil am Erfolg dieser Aktion haben die zahlreichen helfenden Hände, ob beim Tische tragen, Material einkaufen, schmücken oder verkaufen,



(Foto: Doris Lojewski)

# Aus der Gemeinde

herzlichen Dank dafür!

Für das Jahr 2020 zeichnet sich ein personeller Umbruch ab, da aus Altersgründen viele Helfer ihre Mithilfe beenden oder einschränken müssen. Das Team freut sich deshalb auf neue Mitstreiter und Ideen für ein neues Konzept, um diese Aktion am Leben zu erhalten. Sprechen Sie das Team gerne an.

Doris Lojewski

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Die Gottesdienste im Seniorenheim der AWO finden immer mittwochs um 10.00 Uhr statt. Die Termine sind:

4. März, 22. April und 20. Mai.

Die Gottesdienste im Pro Seniore-Heim finden immer donnerstags um 15.30 Uhr statt. Die Termine sind: 12. März, 23. April und 28. Mai. Diese Gottesdienste werden von Pfr. Falko v. Saldern gehalten.

Gottesdienste für die Bewohner des Karl-Sommer-Stifts finden jeden Mittwoch (außer am 3. Mittwoch im Monat) um 15.30 Uhr statt.

Diese Gottesdienste hält Pfrin. Gabriele Fuhrmann.

## Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 30. April findet um 14.30 Uhr wieder ein Seniorenachmittag im Gemeindesaal in Friedberg statt. Herzliche Einladung!

## Rückblick: Das Konzert der „Klangfarben“

Am 4. Advent trat in unserer Kirche die Gruppe „Klangfarben“ auf. Sie spielten alpenländische Lieder und lasen Geschichten zur Weihnachtszeit. Bei einigen Liedern wurden die Anwesenden aufgefordert, ebenfalls ihre Stimmen zu erheben.



Konzertimpressionen (Foto: Privat)

Es war ein sehr schöner, stimmungsvoller und ruhiger Abend mitten in der Hektik der Vorweihnachtszeit. Am Ende wurden die Künstler um ihren Leiter Herrn Walter Schmitt mit langem Beifall verabschiedet. Als Geschenk an die Gemeinde durften wir noch die anschließende Kollekte für die Sanierung unserer Kirchenfenster entgegennehmen. Daher können wir als Gemeinde nur doppelt danken: Für das schöne Konzert und die reichen Gaben am Ende.

## Monatsspruch Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10 (E)

# Aus der Gemeinde

## Lektürekreis

## Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat möchte ich mit Interessierten in der Bibel lesen. Beginnen möchte ich mit der Apostelgeschichte, die ein Buch ist, das mich schon seit vielen Jahren interessiert. Wir wollen die Geschichte der ersten Jünger gemeinsam lesen und uns über verschiedenste Fragen austauschen, die aus der Lektüre des Textes entstehen.

Wir treffen uns am Mittwoch, den **11.3., 29.4.** und am **13.5.** jeweils um **10.30 Uhr** im Gemeindesaal in Friedberg.

Ich freue mich auf Ihr Kommen  
Falko v. Saldern

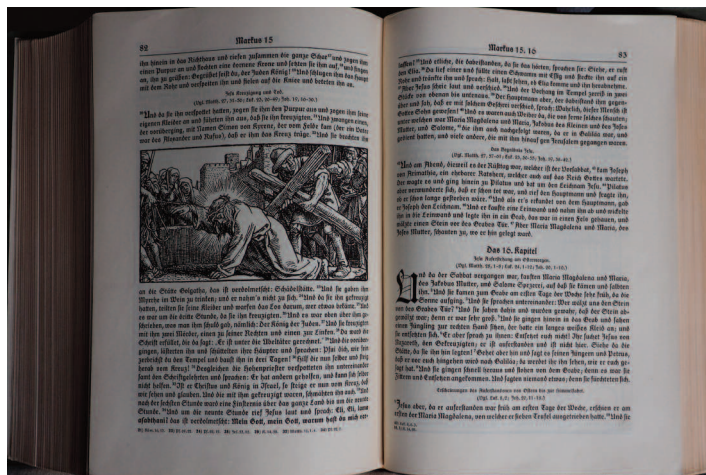
Menschen zu besuchen ist eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde. Für Menschen, die neu in die Gemeinde zuziehen, kann ein Besuch ein erster Anknüpfungspunkt sein, für alte Menschen, die nicht mehr so gut allein unterwegs sein können, ist ein Besuch vielleicht eine Möglichkeit, den Kontakt zur Gemeinde zu halten; einzelne Menschen sind froh, wenn ab und an jemand bei ihnen vorbei schaut.

Aber wer kann all die Besuche machen, die nötig wären? Die Pfarrer können nur einen Teil abdecken, der Bedarf ist viel größer. Aber auch hier gilt: eine Aufgabe, die von vielen wahrgenommen wird, kann

viel leichter bewältigt werden.

Daher unsere Frage an Sie: Möchten Sie im Besuchsdienst mitarbeiten? Zum Beispiel einmal in der Woche oder vielleicht auch nur alle 14 Tage jemanden besuchen? Wenn Sie sich das vorstellen können, kommen Sie doch am **Freitag, 13. März um 16.00**

Historische Bibel aus dem Jahr 1929. Aufgeschlagen ist Markus 15 ab Vers 20 „Jesu Kreuzigung und Tod“.  
Foto: Horst Köhler



Uhr zu einem ersten Treffen in den Gemeindesaal.

Falls Sie mitarbeiten möchten, aber an diesem Datum keine Zeit haben, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.

# Aus der Gemeinde

## Jugendausschuss-Neuwahl

Der Jugendausschuss unserer Kirchengemeinde wird am **20.03.2020** neu gewählt. Stimmberechtigt sind dabei alle Jugendlichen ab der Konfirmation oder 14 Jahren bis einschließlich aller 26-Jährigen. Die Wahl findet im Rahmen einer Jugendvollversammlung ab 18 Uhr im Gemeindesaal Friedberg statt. Eingeladen sind alle, die an der Jugendarbeit in unserer Gemeinde interessiert sind. Neben der Wahl stellen die verschiedenen Gruppen der Jugendarbeit auf der Versammlung ihre Arbeit des vergangenen Jahres vor.

Einen Jugendausschuss gibt es in unserer Gemeinde bereits seit 2013. Er kümmert sich stellvertretend für die vielen Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Gemeinde um die Jugendarbeit. Konkret bedeutet das, dass der Ausschuss die einzelnen Gruppen mitbetreut und sie als beschließendes Gremium in ihren Anliegen innerhalb der Kirchengemeinde unterstützt. Der Jugendausschuss teilt den einzelnen Gruppen die benötigten Gelder und Räume zu. Außerdem plant er Teamevents, die den Zusammenhalt der Jugend fördern, und Fortbildungen für die Mitarbeiter. Ein weiterer wichtiger Punkt ist auch die Stärkung der dekanatsweiten Jugend-

arbeit durch den Besuch von Dekanatsjugendkonventen, Regionentreffen und anderen übergemeindlichen Vernetzungstreffen.

Bist Du zwischen 14 und 26 Jahre alt und möchtest Dich dafür einsetzen, dass die Jugendarbeit in unserer Gemeinde weiterhin so lebendig bleibt, oder sogar verbessert wird? Dann kandidiere für den Jugendausschuss! Am 20.03.2020 werden von den Jugendlichen der Kirchengemeinde drei Jugendvertreter in den Ausschuss gewählt. Gemeinsam mit zwei Erwachsenenvertretern und einem Mitglied des Kirchenvorstands bilden sie für zwei Jahre den Jugendausschuss, der sich fünf- bis sechsmal im Jahr trifft. Wenn Du Interesse hast, melde dich doch unter [jugendausschuss@friedberg-evangelisch.de!](mailto:jugendausschuss@friedberg-evangelisch.de)

Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen zur Jugendvollversammlung. Die Wahlergebnisse werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekanntgegeben.

Felix Gründler



*Der Jugendausschuss 2018–2020 zu Beginn der Amtszeit*

# Ökumene

---

## Ökumene in der Jugendarbeit

Die starke ökumenische Beziehung zur katholischen Gemeinde in Friedberg sorgt immer wieder für wertvolle und bewegende Momente im kirchlichen und städtischen Miteinander. Auch der Jugendausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft stärker mit der katholischen Pfarrjugend zusammenzuarbeiten. Gemeinsam möchten wir den evangelischen und katholischen Jugendlichen in Friedberg die Möglichkeit geben, sich auch über die Konfessionen hinweg in den Kirchengemeinden mit Gleichgesinnten auszutauschen und Zeit miteinander zu verbringen.

Geplant sind beispielsweise regelmäßige Kooperationen und Gastbesuche der katholischen und evangelischen Jugendgottesdienst-Teams. Außerdem werden zu geeigneten Veranstaltungen nun auch explizit die Jugendlichen der jeweils anderen Gemeinde eingeladen.

Zwei Einladungen der katholischen Pfarrjugend können an dieser Stelle bereits ausgesprochen werden.

Am 13. April, Ostermontag, sind Jugendliche ab 13 Jahren herzlich dazu eingeladen, von 15:00 bis 18:00 Uhr am Emmausgang teilzunehmen. Treffpunkt ist die Stadtpfarrkirche St. Jakob. Nach einem geistigen Impuls laufen die Teilnehmenden gemeinsam eine Strecke, auf der an vorgegebenen Stationen aus der Emmausgeschichte vorgelesen wird. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Brotzeit in St. Jakob.

Am 24. April findet für Jugendliche ab 15 Jahren von 19:30 bis 21:00 Uhr ein „Ge-

spräch auf dem roten Sitzsack“ im Pfarrzentrum St. Jakob statt. Eingeladen sind Referenten aus der „Fazenda da Esperança“, einer Organisation, die jungen Menschen mit christlicher Orientierung aus Süchten und Krisen aller Art hilft.

Felix Gründer

## Palmsonntag 5.4.2020

Mit unseren katholischen Freunden aus der Pfarrgemeinde St. Jakob treffen wir uns am Marienplatz um 10:00 Uhr. Von dort ziehen wir mit Palmzweigen weiter zu unserer Kirche „Der Gute Hirte“, wo wir um 10:30 Uhr gemeinsam unseren mmm-Gottesdienst feiern wollen.

## Beisetzung Ungeborener

Manches Leben endet bereits vor der Geburt. Und auch, wenn es noch nicht geboren wurde, hinterlässt es doch Schmerz und Trauer.

Am 8. April um 14.00 Uhr findet in ökumenischem Rahmen die Beisetzung der ungeborenen Kinder auf dem Friedhof Herrgottsruh statt.

## Ökumenischer Gottesdienst

Am Pfingstmontag, 1.6.2020, feiern wir um 10.00 Uhr mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern einen ökumenischen Gottesdienst in St. Jakob. Die Predigt hält Pfr. Falko v. Saldern.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, einander im Divano zu begegnen.



## Gruppen und Kreise - die Gemeinde lädt ein

<b>Montag</b>	9:30	<b>Krabbel- und Spielgruppe</b> - für Kinder ab 13 Monate wöchentlich im Mutter-Kind-Raum in der Kirche in Friedberg	Stephanie Koch-Grimm 0163 - 3162240
	20:15	<b>Gospelchor Colours</b> - wöchentliche Chorprobe in der Zachäuskirche Stätzing	Beate Anton 0821 - 7809109
<b>Dienstag</b>	15:00	<b>Handarbeitstreff</b> - 14-tägig im "Stüberl" in der Kirche in Friedberg am 3.3./17.3./31.3./28.4./12.5.	Ursula Kramer 0821 - 29734107
<b>Mittwoch</b>	15:00	<b>Kneipp-Gymnastik</b> - wöchentlich in der Zachäuskirche Stätzing	Marlies Lewandowski 0821 - 781725
	19:45	<b>Lebenswortgruppe</b> - 14-tägig im "Stüberl" in der Kirche in Friedberg am 4.3./ 18.3./ 1.4./ 15.4./ 29.4./ 13.5./ 27.5.	Gerhard & Brigitte Horneber 0821 - 2628693
	20:00	<b>Kirchenchor</b> - wöchentliche Chorprobe im Emporenraum in der Kirche in Friedberg	Monika Liebhäuser 0821 - 781177
<b>Donnerstag</b>	9:00	<b>Krabbel- und Spielgruppe</b> - für Kinder zwischen 6 und 12 Monaten wöchentlich im Mutter-Kind-Raum in der Kirche in Friedberg	Stephanie Koch-Grimm 0163 - 3162240
	18:00	<b>Taekwondo</b> - wöchentlich in der Zachäuskirche Stätzing	Pfarrer Dr. Bernhard Sokol 0821 - 7809629
	19:30	<b>Hauskreis bei Familie Eickenbusch</b> - 14-tägig in Friedberg am 5.3./ 19.3./ 2.4./ 16.4./ 30.4./ 14.5./ 28.5.	Hanne Eickenbusch 0821 - 605482
	20:00	<b>Hauskreis bei Familie Weindl</b> - 14-tägig in Harthausen am 5.3./ 19.3./ 2.4./ 16.4./ 30.4./ 14.5./ 28.5.	Manuel & Karin Weindl 08205 - 969923
<b>Freitag</b>	19:00	<b>Jugendtreff</b> - im Jugendraum in der Kirche in Friedberg	<a href="http://www.friedberg-evangelisch.de/jugend.html">www.friedberg- evangelisch.de/ jugend.html</a>

# Termine

---

## März 2020

6.3.	18:00	Weltgebetstag 2020 - ökumenischer Gottesdienst	Pfarrzentrum St. Jakob
9.3.	20:00	Singkreis	Emporenraum Andrea Rinsdorf
11.3.	10:30	Lektürekreis	Gemeindesaal Pfarrer Falko von Saldern
12.3.	20:00	Gebetsabend	Stüberl Annette Klein
13.3.	16:00	Besuchsdienstkreis	Gemeindesaal Pfarrer Falko von Saldern
20.3.	18:00	Jugendvollversammlung mit Neuwahl des Jugendausschusses	Gemeindesaal Jugendausschuss
20.3.	20:00	Meditativer Tanz	katholisches Pfarrheim Rita Steiner
21.3.	10:30	G.O.D. Generation of Dance	Gemeindesaal Maike Schiffelholz
27.3.	20:00	Lobpreisabend	Der Gute Hirte
28.3.	13:00	Oster-Kreativmarkt	Gemeindesaal
29.3.	11:00	Oster-Kreativmarkt	Gemeindesaal
30.3.	20:00	Singkreis	Emporenraum Andrea Rinsdorf

## April 2020

3.4.	20:00	Meditativer Tanz	Zachäuskirche Rita Steiner
11.4.	19:00	Lesung der Passionstexte	Der Gute Hirte
11.4.	19:45	Jugend-Osternacht	Zachäuskirche
13.4.	15:00	Emmausgang durch Friedberg	Stadtpfarrkirche St. Jakob
22.4.	9:00	Alleinstehendentreff - Frühstück mit Gespräch	Gemeindesaal Monika Göppel
23.4.	20:00	Gebetsabend	Stüberl Annette Klein
24.4.	19:30	Gespräch auf dem roten Sitzsack	Pfarrzentrum St. Jakob
24.4.	20:00	Lobpreisabend	Der Gute Hirte
29.4.	10:30	Lektürekreis	Gemeindesaal Pfarrer Falko von Saldern
30.4.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindesaal Pfr. Falko von Saldern

# Termine

## Mai 2020

4.5.	20:00 Singkreis	Emporenraum Andrea Rinsdorf
7.5.	20:00 Gebetsabend	Stüberl Annette Klein
13.5.	10:30 Lektürekreis	Gemeindesaal Pfarrer Falko von Saldern
15.5.	20:00 Meditativer Tanz	Katholisches Pfarrheim Rita Steiner
20.5.	12:00 Alleinstehendentreff - Spargelesen	Gasthof Linde Monika Göppel
22.5.	20:00 Lobpreisabend	Der Gute Hirte

## Kontakte

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Friedberg mit den Kirchen**

### **Der Gute Hirte**

Herrgottsruhstr. 1 ½, 86316 Friedberg  
pfarramt@friedberg-evangelisch.de

### **Zachäuskirche**

Pfarrer-Bezler-Str. 23, 86316 Stätzing  
zachaeuskirche@friedberg-  
evangelisch.de

Pfarrer Dr. Falko von Saldern,  
Pfarrerin Nina von Saldern und  
Pfarrerin Claudia Fey

### **Homepage der Gemeinde**

[www.friedberg-evangelisch.de](http://www.friedberg-evangelisch.de)

### **Email der Redaktion**

[gemeindebrief@friedberg-  
evangelisch.de](mailto:gemeindebrief@friedberg-<br/>evangelisch.de)

### **Pfarramt Friedberg**

Gisela Bickel  
Tel. 0821 - 60 33 25  
Fax 0821 - 588 67 97

### **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag und Freitag  
10 bis 12 Uhr,  
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

### **Kindergarten**

Tel. 0821 - 242 77 439

### **Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**

Monika Göppel  
Tel. 0821 - 601990  
Stv: Marion Brockhoff  
Tel. 0821 - 742078

### **Spendenkonto:**

Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE40 7205 0000 0000 0091 67

# Zu den Gottesdiensten und Andachten in der Kar- und Osterwoche laden wir herzlich ein

## Passionsandachten in der Karwoche

Montag, 6. April mit Pfarrer Falko von Saldern  
Dienstag, 7. April mit Pfarrer Peter Prockl  
Mittwoch, 8. April mit Pfarrerin Nina von Saldern

jeweils um 19:00 Uhr in der Kirche in Friedberg

## Tischabendmahl am Gründonnerstag

Donnerstag, 9. April mit Prädikant Jürgen Bolz  
und Team um 19:00 Uhr im Gemeindesaal  
in Friedberg

### Karfreitag:

#### **Friedberg:**

10:30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit  
Pfarrer Falko von Saldern mit Kirchenchor

15:00 Uhr - Andacht zur Sterbestunde  
Christi mit Pfarrer Falko von Saldern  
und OfGo-Team

#### **Stätzling:**

11:00 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrerin Nina  
von Saldern

15:00 Uhr - Andacht zur Sterbestunde  
Christi mit Pfarrerin Nina von Saldern und  
Prädikant Dr. Eberhard Krauß

### Ostermontag:

#### **Friedberg:**

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Prädikantin Brigitte Horneber

### Ostersonntag:

#### **Friedberg:**

5:30 Uhr - Osternacht-Gottesdienst mit  
Pfarrer Falko von Saldern

10:30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer  
Falko von Saldern

#### **Stätzling:**

5:30 Uhr - Osternacht-Gottesdienst mit  
Pfarrerin Nina von Saldern und Prädikant  
Dr. Eberhard Krauß mit Gospelchor

11:00 Uhr - Familiengottesdienst mit  
Pfarrerin Claudia Fey